

Betriebs- und Montageanleitung

Rauchauslöseeinrichtung Typ RM-O-3-D

zur Ansteuerung von Brand- und Rauchschutzklappen

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Z-78.6-125



TROX[®] TECHNIK
The art of handling air

1 Allgemeine Hinweise	3	6 Einbau	8
Mitgeltende Unterlagen _____	3	Einbau in Brandschutzklappe FK-EU _____	8
Erläuterung der Symbole dieser Anleitung _____	3	Einbau in Luftleitung oder V-Teil _____	9
Erläuterung der Symbole an der Rauchauslöseeinrichtung RM-O-3-D _____	3	7 Elektrische Installation	10
2 Sicherheit und bestimmungsgemäße Verwendung	4	Versorgungsspannung 230 V AC _____	10
Allgemeine Hinweise zur Sicherheit _____	4	Versorgungsspannung 24 V DC _____	10
Normen und Richtlinien _____	4	Anschluss Brand-/Rauchschutzklappe _____	10
Instandsetzung und Ersatzteile _____	4	Anschluss Ventilator _____	10
Hinweise zum Umweltschutz _____	4	Anschluss Verschmutzungsanzeige _____	10
Bestimmungsgemäße Verwendung _____	4	Anschluss externer Reset-Taster _____	10
Unzulässige Verwendung _____	4	8 Funktionsprüfung/Inbetriebnahme	11
Restgefahren _____	4	9 Instandhaltung	12
3 Produktbeschreibung	5	Wartung _____	12
Funktionsbeschreibung _____	5	Inspektion _____	12
Beschreibung RM-O-3-D _____	5	Instandsetzung _____	12
Betriebszustandsanzeigen _____	6	10 Reinigung	12
4 Technische Daten	7	Demontage Rauchmeldekopf _____	12
5 Transport, Lagerung und Verpackung	7	Montage Rauchmeldekopf _____	12
Prüfen der Lieferung _____	7		
Transportieren auf der Baustelle _____	7		
Lagerung _____	7		
Verpackung _____	7		

TROX[®] TECHNIK

TROX GmbH

Heinrich-Trox-Platz
D-47504 Neukirchen-Vluyn

Telefon +49(0)28 45/2 02-0
Telefax +49(0)28 45/2 02-2 65

E-Mail trox@trox.de
www.trox.de

Änderungen vorbehalten / Alle Rechte vorbehalten © TROX GmbH

1 Allgemeine Hinweise

Diese Betriebsanleitung beschreibt die Rauchauslöseeinrichtung in den Varianten:

- RM-O-3-D für 24 V DC Versorgungsspannung
- RM-O-3-D für 230 V AC Versorgungsspannung

Um die vollständige Funktion der Rauchauslöseeinrichtung RM-O-3-D sicherzustellen, ist es erforderlich, die mitgelieferte Betriebsanleitung vor jeglicher Verwendung zu lesen und die darin aufgeführten Hinweise zu beachten. Bei der Anlagenübergabe ist die Betriebsanleitung an den Anlagenbetreiber zu übergeben. Der Anlagenbetreiber hat die Betriebsanleitung der Anlagendokumentation beizufügen.

Funktionsstörungen oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung oder durch Nichteinhaltung gesetzlicher Bestimmungen entstehen, führen nicht zu Haftungsansprüchen gegenüber dem Hersteller.

Diese Betriebsanleitung richtet sich an Planer, Errichter und Betreiber von Lüftungsanlagen, in die die Rauchauslöseeinrichtung integriert werden soll. Des Weiteren richtet sich die Betriebsanleitung an Personen, die folgende Arbeiten durchführen:

- Transport und Lagerung
- Einbau
- Elektrischer Anschluss
- Inbetriebnahme
- Instandhaltung
- Reinigung

Mitgeltende Unterlagen

Neben dieser Betriebsanleitung ist die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-78.6-125 beachten.
Download: www.trox.de

Erläuterung der Symbole dieser Anleitung



Gefahr!

Kennzeichnung einer Gefährdung für Leib und Leben durch elektrische Spannung.



Hinweis

Kennzeichnung von wichtigen Hinweisen oder Informationen.

Erläuterung der Symbole an der Rauchauslöseeinrichtung RM-O-3-D



Gefahr!

Stromschlag beim Öffnen des Gehäusedeckels durch spannungsführende Teile.

- Der Gehäusedeckel darf nur durch Elektro-Fachkräfte geöffnet werden.
- Vor Arbeiten an den elektrischen Ausrüstungen die Versorgungsspannung ausschalten.

2 Sicherheit und bestimmungsgemäße Verwendung

Allgemeine Hinweise zur Sicherheit

Nur Fachpersonal darf die beschriebenen Arbeiten an der Rauchauslöseeinrichtung ausführen. An den elektrischen Komponenten dürfen nur Elektro-Fachkräfte arbeiten.

Für Einbau, elektrischer Anschluss und Instandhaltung muss ausreichend Freiraum für eine ungehinderte Tätigkeit an der Rauchauslöseeinrichtung gewährleistet sein.

Normen und Richtlinien

Bei sämtlichen Arbeiten an der Rauchauslöseeinrichtung sind u.a. die folgenden Vorschriften und Richtlinien zu beachten:

- Geräte- und Produktsicherheitsgesetz
- Betriebssicherheitsverordnung
- Bauordnungsrechtliche Auflagen
- Unfallverhütungsvorschriften (BGV A1, BGV A3)
- Instandhaltungsnormen DIN 31051 und EN 13306
- DIN 14675
- Alle weiteren einschlägigen Normen und Vorschriften für den Brandschutz

Instandsetzung und Ersatzteile

Die Rauchauslöseeinrichtung RM-O-3-D ist ein speziell für den Brandschutz in Lüftungsanlagen entwickeltes Sicherheitsbauteil. Zur Aufrechterhaltung der Funktion dürfen zur Instandsetzung nur Original-TROX-Ersatzteile verwendet werden.

Hinweise zum Umweltschutz

Zum Schutz der Umwelt, bitte die folgenden Punkte beachten:

- Die Verpackung der Rauchauslöseeinrichtung ist umweltgerecht zu entsorgen.
- Die Rauchauslöseeinrichtung ist nach ihrer endgültigen Außerbetriebnahme durch eine autorisierte Stelle fachgerecht zu entsorgen.
- Elektronik-Bestandteile sind nach nationalen Elektronik-Schrott-Bestimmungen zu entsorgen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Rauchauslöseeinrichtung RM-O-3-D wird zur Ansteuerung und Auslösung Brand- oder Rauchschutzklappen zur Verhinderung einer Übertragung von Feuer und Rauch durch die Luftleitung verwendet.

Außerdem kann die Rauchauslöseeinrichtung zur Abschaltung des Ventilators der Lüftungsanlage verwendet werden.

Die Brand- oder Rauchschutzklappe muss mit einem elektrischen Federrücklaufantrieb oder einem Haftmagneten oder einem Magnetventil ausgerüstet sein.

Der Betrieb der Rauchauslöseeinrichtung ist nur unter Berücksichtigung der allgemeinen und besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-78.6-125 zulässig. Zusätzlich sind die Einbauvorschriften und die technischen Daten dieser Betriebs- und Montageanleitung zu beachten.

Unzulässige Verwendung

Die Rauchauslöseeinrichtung darf nicht unter folgenden Bedingungen verwendet werden:

- Verwendung in Abluftanlagen von gewerblichen Küchen (allgemeine Küchenabluft)
- Verwendung in Ex-Zonen.
- Verwendung im Freien, ohne ausreichenden Schutz gegen Witterungseinflüsse.
- Verwendung in Lüftungsanlagen, in denen die Funktion durch starke Verschmutzung, extreme Feuchtigkeit oder durch chemische Kontamination behindert wird
- Verwendung bei Einbausituationen, in denen eine Inspektion, Wartung oder Funktionsprüfung im eingebauten Zustand nicht möglich ist.

Veränderungen an der Rauchauslöseeinrichtung und die Verwendung von Ersatzteilen, die nicht durch TROX freigegeben sind, sind unzulässig.

Restgefahren

TROX Rauchauslöseeinrichtungen unterliegen bei der Herstellung strengen Qualitätskontrollen. Zusätzlich wird vor der Auslieferung eine Funktionsprüfung durchgeführt.

Durch Beschädigungen bei Transport oder Einbau ist eine Beeinträchtigung der Funktion möglich.

Die ordnungsgemäße Funktion der Rauchauslöseeinrichtung ist bei der Inbetriebnahme zu prüfen und im weiteren Betrieb durch wiederkehrende Instandhaltungsmaßnahmen zu gewährleisten.

3 Produktbeschreibung

Funktionsbeschreibung

Um die Rauchausbreitung in Gebäuden durch die raumlufttechnischen Anlagen zu verhindern, ist es wichtig, den Rauch frühzeitig zu erkennen.

Die Rauchauslöseeinrichtung RM-O-3-D wird für die Ansteuerung und das Auslösen von Brand- und Rauchschutzklappen verwendet. Sie arbeitet nach dem Streulicht-Prinzip und erkennt den Rauch temperaturunabhängig, so dass Brandschutzklappen schon vor Erreichen der Auslösetemperatur schließen.

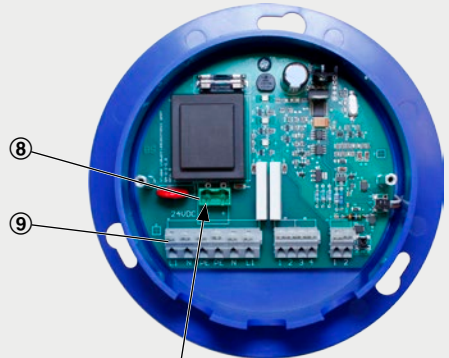
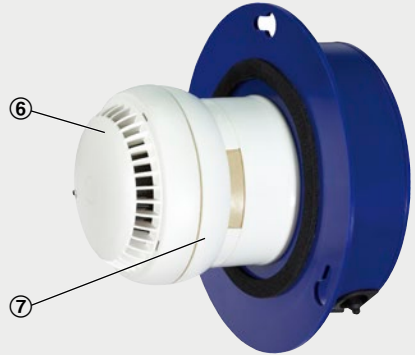
Darüber hinaus kann durch die Rauchauslöseeinrichtung das Ausschalten des Ventilators veranlasst werden.

Das Schließen der Brand- oder Rauchschutzklappen erfolgt bei einer Rauchdetektion durch Unterbrechung der Versorgungsspannung.

Die Rauchauslöseeinrichtung kann für Brand- oder Rauchschutzklappen mit folgenden Auslöseeinrichtungen verwendet werden:

- Elektrischer Federrücklaufantrieb (stromlos ZU)
- Pneumatischer Antrieb (drucklos ZU)
- Haftmagnet





























Beschreibung RM-O-3-D



- ① Gehäuse
- ② LED rot Alarmstellung
- ③ LED gelb Verschmutzungsanzeige
- ④ LED grün Systemüberwachung
- ⑤ Taster Test/Reset
- ⑥ Rauchmeldekopf (Bestell-Nr. M536HC7)
- ⑦ Sockel
- ⑧ Steckplatz für 24 V DC Platine
- ⑨ Anschlussklemmen 230 V AC
- ⑩ 24 V DC Platine VWM (Bestell-Nr. M516EJ4)

3 Produktbeschreibung

Betriebszustandsanzeigen

LED-Anzeige			Betriebszustand	Klappenstellung Brand-/ Rauchschutz- klappe
rot Alarmrelais	gelb Signalrelais	grün		
 3 — 4	 1 — 2		Betriebsbereit Versorgungsspannung OK	
 3 — 4	 1 — 2		Versorgungsspannung fehlt	
 3 — 4	 1 — 2		Versorgungsspannung OK Elektronik defekt Rauchmelder fehlt - Alarmstellung Auslösung sofort -	
 3 — 4	 1 — 2		Verschmutzung ¹⁾ 70 % 90%	
 3 — 4	 1 — 2		Verschmutzung ¹⁾ > 90% - Alarmstellung Auslösung sofort -	
 3 — 4	 1 — 2		Test/Reset - Inspektion -	
 3 — 4	 1 — 2		Rauchdetektion ²⁾ - Alarmstellung Auslösung sofort -	



LED an



LED aus



LED blinkt

- 1) Verschmutzungsanzeige
 bis 70% – Normalbereich
 > 70 % ... 90% – Warnbereich
 > 90% – Alarmbereich

- 2) Die Alarmstellung, ausgelöst durch Rauch (Ereignis oder Wartung), kann durch Betätigen des Drucktasters erst aufgehoben werden, nachdem der Rauchmelder wieder rauchfrei ist.

4 Technische Daten

RM-O-3-D	
EMV-Störfestigkeit nach	EN 61000-6-1, EN 61000-6-2, EN 61000-6-3, EN 61000-6-4
Versorgungsspannung	230 V AC + 10 / - 15 % 50/60 Hz oder 24 V DC \pm 6 %
Anschlussleistung	3 VA
Feinsicherung	T 100 L 250 V
Schutzart	IP 42
Umgebungstemperatur	0 °C ... + 60 °C
Zulässige Luftgeschwindigkeit	1 m/s ... 20 m/s
zulässige Luftfeuchtigkeit	\leq 95 % r. F., nicht kondensierend
Warngrenzwert erhöhte Verschmutzung	> 70 %
Systemüberwachung	<ul style="list-style-type: none">• > 90 % verschmutzt• Rauchmelder fehlt• Datenübertragung Rauchmelder defekt
Alarmrelaiskontakt (Auslösung, Verschmutzung)	250 V 2 A 24 V DC 100 W
Gewicht	0,7 kg

5 Transport, Lagerung und Verpackung

Prüfen der Lieferung

Lieferung sofort nach Anlieferung auf Transportschäden und Vollständigkeit prüfen. Bei Transportschäden oder unvollständiger Lieferung sofort den Spediteur und den Lieferanten informieren.

Zur vollständigen Lieferung gehören:

- Rauchauslöseeinrichtung RM-O-3-D
- Betriebs- und Montageanleitung

Transportieren auf der Baustelle

Rauchauslöseeinrichtung möglichst bis zum Einbauort in der Versandverpackung transportieren.

Lagerung

Beim Zwischenlagern folgende Punkte beachten:

- Folie der Versandverpackung entfernen.
- Rauchauslöseeinrichtung vor Staub und Verschmutzung schützen.
- Vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Rauchauslöseeinrichtung (auch verpackt) nicht unmittelbar der Witterung aussetzen.
- Die Rauchauslöseeinrichtung nicht unter -40 °C und über 50 °C lagern.

Verpackung

Verpackungsmaterial nach dem Auspacken fachgerecht entsorgen.

6 Einbau

Einbau in Brandschutzklappe FK-EU

Die Rauchauslöseeinrichtung RM-O-3-D kann in die Inspektionsöffnung der Brandschutzklappen der Serien FK-EU eingebaut werden. Dabei den Einbauort beachten, siehe Abbildung rechts.

Bei Verwendung der FK-EU als Überströmklappe, gemäß bauaufsichtlicher Zulassung Z-6.50-2031: die Rauchauslöseeinrichtung RM-O-3-D in die obere Inspektionsöffnung der Brandschutzklappe einbauen.

Montagefolge:

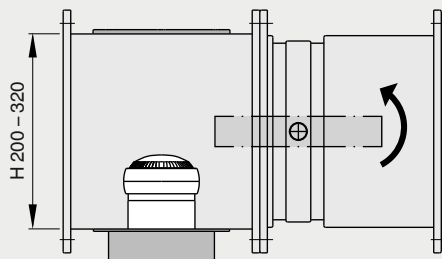
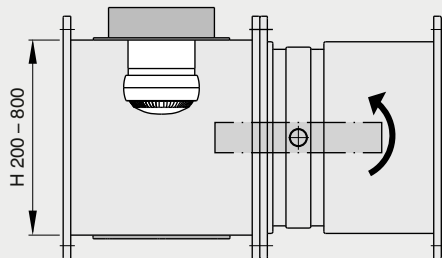
1. Adapter ③ am Inspektionsdeckel ② aufsetzen und mit Blechschrauben ④ am Gehäuse der Brandschutzklappe verschrauben (Inspektionsdeckel dient zur Zentrierung).
2. Inspektionsdeckel herausdrehen und entfernen.
3. Rauchauslöseeinrichtung RM-O-3-D ① in die Inspektionsöffnung einsetzen und mit Rändelmutter ⑤ am Adapter befestigen.
4. Brandschutzklappe elektrisch mit der Rauchauslöseeinrichtung verbinden, siehe „Elektrische Installation“ auf Seite 10.

Hinweis:

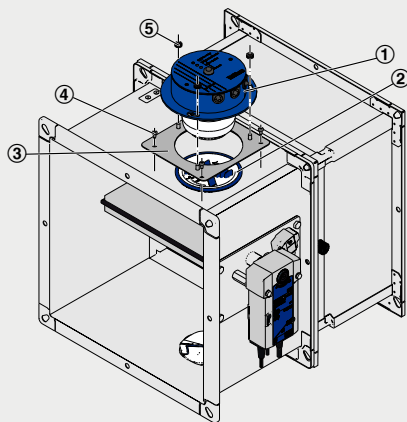
Ältere Brandschutzklappen der Serien FK-K90 und FK-EU können einen Inspektionsdeckel aus Metall besitzen.

In diesem Fall, kann der Inspektionsdeckel demontiert werden und die Rauchauslöseeinrichtung mit den U-Scheiben und Flügelmuttern ohne Adapter direkt an der Brandschutzklappe montiert werden.

Einbauort in Abhängigkeit der Höhe H



Einbau in FK-EU



① Rauchauslöseeinrichtung RM-O-3-D

② Inspektionsdeckel BSK (Kunststoff)

③ Adapter RM-O-3-D, Bestell-Nr.

verzinkt: A00000043410

Edelstahl: A00000043411

④ Blechschrauben (4 Stück)

⑤ Rändelmutter (3 Stück)

6 Einbau

Einbau in Luftleitung oder V-Teil

Der Einbau der Rauchauslöseeinrichtung RM-O-3-D erfolgt in folgender Vorgehensweise:



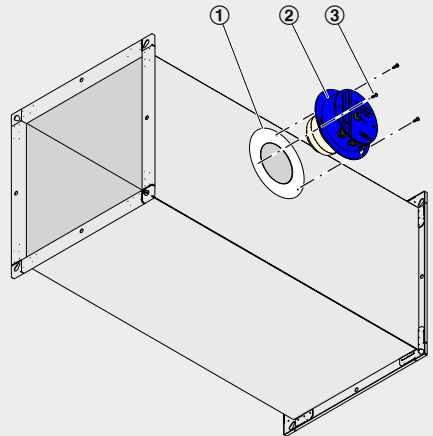
Hinweis

Für ordnungsgemäße Funktion muss sicher gestellt sein, dass der Rauchmeldekopf permanent von Luft durchströmt wird. Daraus ergeben sich folgende Empfehlungen:

- Mindestabstand von $1,5 \times H$ zwischen Rauchauslöseeinrichtung und Bögen, Regelgeräten usw.
- Rauchauslöseeinrichtung im oberen Drittel der Luftleitung (nicht im Eckbereich) anbringen.

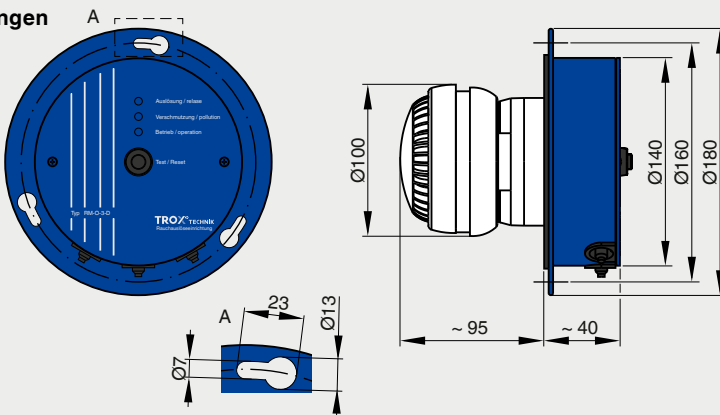
1. Einbauort festlegen und Aufkleber ① anbringen.
2. Loch für den Rauchmeldekopf der Rauchauslöseeinrichtung herstellen.
3. Bohrungen für Blechschrauben vorbohren.
4. Rauchauslöseeinrichtung RM-O-3-D ② in das Loch einsetzen und mit 3 Blechschrauben ③ befestigen.
5. Brandschutzklappe elektrisch mit der Rauchauslöseeinrichtung verbinden, siehe „Elektrische Installation“ auf Seite 10.

Einbau in Luftleitung



- ① Aufkleber
- ② Rauchauslöseeinrichtung RM-O-3-D
- ③ Blechschraube 3 Stück, kundenseitig

Abmessungen



7 Elektrische Installation



Gefahr!

Stromschlag beim Berühren spannungsführender Teile. Elektrische Ausrüstungen stehen unter gefährlicher elektrischer Spannung.

- An den elektrischen Komponenten dürfen nur Elektro-Fachkräfte arbeiten.
- Vor Arbeiten an den elektrischen Ausrüstungen die Versorgungsspannung ausschalten.

Bei Anschlussarbeiten die VDE Richtlinien und örtliche EVU-Bestimmungen beachten!

Die landesrechtlichen Vorschriften, entsprechend der „Richtlinie über brandschutztechnische Anforderungen an Leitungsanlagen“ in der jeweiligen gültigen Fassung, sind zu beachten.

Versorgungsspannung 230 V AC

Klemmleiste L1, Klemme L1 / N / PE

Anschluss erfolgt anhand des nebenstehenden Anschlussbeispiels.

Die Zugentlastung der Anschlussleitung bauseitig anbringen.

Versorgungsspannung 24 V DC

Klemmleiste L4, Klemme + / -

Anschluss erfolgt anhand des Anschlussbeispiels auf Seite 11.

Der Anschluss mit 24 V DC darf nur über die optional erhältliche Anschlussplatine VWM (Bestell-Nr. M516EJ4) erfolgen, da diese eine Auslösung bei unzulässigen Spannungsschwankungen bewirkt. Die Zugentlastung der Anschlussleitung bauseitig anbringen.

Anschluss Brand-/Rauchschutzklappe

Klemmleiste L2, Klemme 3 / 4

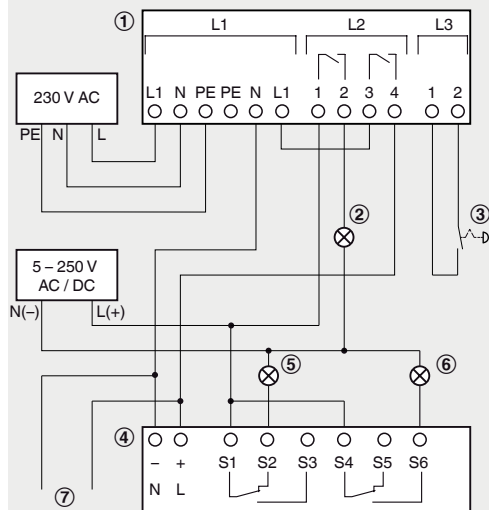
Im Bereich der zulässigen Schaltleistung (siehe Seite 7) können mehrere Brand- oder Rauchschutzklappen parallel angeschlossen werden.

Anschluss Ventilator

Klemmleiste L2, Klemme 3 / 4

Im Bereich der zulässigen Schaltleistung (siehe Seite 7) kann ebenfalls der Ventilator über die Rauchauslöseeinrichtung ausgeschaltet werden. Für höhere Schaltleistungen müssen Hilfsrelais verwendet werden.

230 V AC Versorgungsspannung



Anschluss Verschmutzungsanzeige

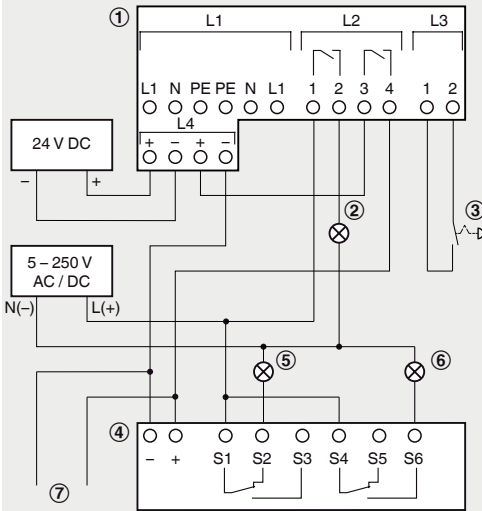
Klemmleiste L2, Klemme 1 – 2

Im Bereich der zulässigen Schaltleistung (siehe Seite 7) lassen sich Relais oder Kontrollleuchten schalten oder die Weiterleitung zur Brandmeldetechnik realisieren.

Anschluss externer Reset-Taster

Klemmleiste L3, Klemme 1 – 2

24 V DC Versorgungsspannung



- ① Rauchauslöseeinrichtung RM-O-3-D
- ② Externe Verschmutzungsanzeige (kundenseitig)
- ③ Externer Taster „Test/Reset“
- ④ Auslöseeinrichtung Brand-/Rauchschutzklappe
- ⑤ Klappenstellungsanzeige ZU
- ⑥ Klappenstellungsanzeige AUF
- ⑦ Weitere Auslöseeinrichtung oder Ventilator

Eine Funktionsprüfung ist vor der Inbetriebnahme durchzuführen, danach jährlich wiederkehrend und nach Änderungen, z.B. Reparatur.

Ohne Rauch

Taster „Reset/Test“ an der Rauchauslöseeinrichtung oder in der Zentrale (optional) drücken.

Der Stromkreis zu der an der Brand- bzw. Rauchschutzklappe befindlichen Auslöseeinrichtung wird unterbrochen; die Brand- bzw. Rauchschutzklappe schließt.

Nach Entlastung des Tasters fahren Brand- bzw. Rauchschutzklappen mit Federrücklaufantrieb oder pneumatischem Antrieb selbsttätig in AUF-Stellung.



Hinweis

Brandschutzklappen mit Haftmagnet-Auslöseeinrichtungen können nur vor Ort von Hand wieder geöffnet werden.

Mit Rauch

Prüfgas durch eine in unmittelbarer Nähe vor der Rauchauslöseeinrichtung befindliche Öffnung in die Luftleitung einsprühen (vor Ort-Prüfung).

Bei Überschreitung des Ansprechschwellenwertes (Brandkenngröße Rauch) wird der Stromkreis zur Brand- bzw. Rauchschutzklappe befindlichen Auslöseeinrichtung unterbrochen; die Brand- bzw. Rauchschutzklappe schließt.

Zum Öffnen – nachdem der Rauchmelder wieder rauchfrei ist – den Taster „Test/Reset“ an der Rauchauslöseeinrichtung betätigen.

Nach Entlastung des Tasters fahren Brand- bzw. Rauchschutzklappen mit Federrücklaufantrieb oder pneumatischem Antrieb selbsttätig in AUF-Stellung.



Hinweis

Brandschutzklappen mit Haftmagnet-Auslöseeinrichtungen können nur vor Ort von Hand wieder geöffnet werden.

Alle Betriebs-, Warn- und Alarmfunktionen sind auf Seite 4 beschrieben.



Gefahr!

Stromschlag beim Berühren spannungsführender Teile. Elektrische Ausrüstungen stehen unter gefährlicher elektrischer Spannung.

- An den elektrischen Komponenten dürfen nur Elektro-Fachkräfte arbeiten.
- Vor Arbeiten an den elektrischen Ausrüstungen die Versorgungsspannung ausschalten.

Eine regelmäßige Pflege und Instandhaltung sichert die Betriebsbereitschaft, Betriebssicherheit und Lebensdauer der Rauchauslöseeinrichtung. Die Instandhaltung erfolgt nach EN 13306 in Verbindung mit DIN 31051.

Die Instandhaltung obliegt dem Betreiber der Anlage. Der Betreiber ist mit seinem Instandhaltungsmanagement für die Aufstellung eines Instandhaltungsplans der Definition von Instandhaltungszielen und der Funktionssicherheit verantwortlich.

Wartung

Der Rauchmeldekopf muss spätestens nach 8 Jahren ausgetauscht werden (→ DIN 14675).

Alle anderen Bauteile der Rauchauslöseeinrichtung RM-O-3-D sind hinsichtlich einer Abnutzung wartungsfrei.

Inspektion

Vor der ersten Inbetriebnahme und nach Änderungen sind Rauchauslöseeinrichtung einer Inspektion zu unterziehen.

Danach ist die Funktionssicherheit der Rauchauslöseeinrichtung mindestens im jährlichen Abstand mit Prüfgas/Rauch zu prüfen. Zusätzlich müssen die landes- oder baurechtlichen Vorschriften beachtet werden.

Die Prüfung jeder einzelnen Rauchauslöseeinrichtung ist zu dokumentieren und zu bewerten. Bei Abweichungen zum Sollzustand sind geeignete Instandsetzungsmaßnahmen zu treffen.

Instandsetzung

Aus Sicherheitsgründen dürfen Instandsetzungsarbeiten, die den Brandschutz beeinflussen, nur durch Fachpersonal oder den Hersteller vorgenommen werden. Zur Instandsetzung dürfen nur original Ersatzteile verwendet werden. Nach einer Instandsetzung muss eine Funktionsprüfung durchgeführt werden, siehe „Funktionsprüfung/ Inbetriebnahme“ auf Seite 11.



Gefahr!

Stromschlag beim Berühren spannungsführender Teile. Elektrische Ausrüstungen stehen unter gefährlicher elektrischer Spannung.

- Zur Reinigung darf das Gehäuse nicht geöffnet werden.
- Keine Flüssigkeiten im Bereich der Rauchauslöseeinrichtung verwenden.

Bei einer Verschmutzung > 70 % (gelbe LED leuchtet) sollte eine Reinigung des Rauchmeldekopfes erfolgen.

- Reinigung des Rauchmelders durch Ausblasen mit öl- und wasserfreier Pressluft. Zeigt diese Maßnahme keinen Erfolg, muss der Rauchmeldekopf ausgewechselt werden (Bestell-Nr. M536HC7).
- Entfernen von Verunreinigungen auf den Schmutzfängersieben für die Lufteintrittsöffnungen.

Demontage Rauchmeldekopf

- Rauchauslöseeinrichtung ① von der Luftleitung demontieren.
- Rauchmeldekopf ② gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Rauchmeldekopf austrastet.
- Rauchmeldekopf vom Sockel ③ abnehmen.

Montage Rauchmeldekopf

- Rauchmeldekopf ② auf den Sockel ③ aufsetzen.
- Rauchmeldekopf auf dem Sockel drehen bis der Rauchmeldekopf in den Sockel einrastet.
- Rauchmeldekopf im Uhrzeigersinn drehen bis der Rauchmeldekopf hörbar einrastet.



Hinweis

Nach der Montage des Rauchmeldekopfes muss eine Funktionsprüfung durchgeführt werden.

